1. Nachweis einer machen nep. Billiek
tion, insbesondere für die Diagnose einer
HBsAg-negativen HepB-Infektion
(6 - 10% d. F.).
 Abklärung ungewöhnlicher Serokonstel-
lationen (s. u.)
 Ferner bei der Diagnostik der Posttrans-
fusionshep. B, da die meisten dieser Fälle
HBs-Ag-negativ sind, später jedoch eine
Serokonversion zu Anti-HBc und Anti-
HBs zeigen.
 Verlaufsbeobachtung bei chron. Hep. B

(Reaktivierung?)

I: - Nachweis einer frischen Hen -B-Infek-

Anti-HBc IaM